

Notizen-Dokumentation zum Einwohner-Ideen-Workshop im Vorfeld des städtebaulichen Rahmenplans / Gesamtnutzungskonzepts „Zwischen dem Schlossweg und der B 105“

der Gemeinde Gelbensande am 26. Juni 2020 in der Sporthalle der Gemeinde Gelbensande

Durchführung: Bürgermeister Manfred Labitzke und Stadtplaner Dipl.-Ing. Stefan Fuchs

Anwesende Personen: Circa 40 Einwohner der Gemeinde Gelbensande

Dauer: 19 bis 21 Uhr

Am Anfang der Veranstaltung wurden von dem Stadtplaner Stefan Fuchs A4-Blätter mit dem Grundriss des Planbereichs an die Anwesenden verteilt.

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Bürgermeister Manfred Labitzke zum Anlass, den Ausgangsbedingungen sowie den grundlegenden Zielvorstellungen der Planung wurden die Anwesenden gebeten, erste Ideen, Utopien und Wünsche zum Planbereich zu äußern.

Auf Diskussionen zum Pro und Contra der Vorschläge sollte in diesem Rahmen bewusst verzichtet werden. Herr Stefan Fuchs notierte die Vorschläge in stichwortartiger Form auf verschiedene Plakatblätter. Diese waren in die Oberpunkte Wohnen, Arbeiten/Gewerbe, Freizeit/Sport, Tourismus, Straßen/Wege/Plätze sowie Sonstiges gegliedert.

Die hier wiedergegebenen Stichwort-Notizen wurden der besseren Verständlichkeit wegen nachträglich durch die in Klammer gesetzten Worte ergänzt. Im Einzelnen:

Wohnen

- Kein klassische Einfamilienhausgebiet (planen oder bauen)
- (Neues) Wohnen hinter dem Krankenhaus (als Planungsalternative)
- (Neues) Wohnen im alten Heidetreff
- Auf Behindertengerechtigkeit achten
- Gemeinschaft erleben

- Mischbebauung
- Bezahlbares Wohnen
- (Auf) Kleinteiligkeit (achten)
- Betreutes Wohnen / Zusammenwohnen von Alt und Jung
- Mehrgenerationenwohnen

- Neues Kinderheim
- Werkstätten / Bastler-Werkstatt
- Wohnen in Waldnähe
- Pflegeheim und Kita (miteinander in Bezug setzen) / Gemeinsamkeiten (herstellen)

Notizen-Dokumentation zum Einwohner-Ideen-Workshop am 26. Juni 2020 im Vorfeld des städtebaulichen Rahmenplans / Gesamtnutzungskonzepts „Zwischen dem Schlossweg und der B 105“ der Gemeinde Gelbensande.

Verf. Dipl.-Ing. Stefan Fuchs, Freischaffender Stadtplaner AKMV / Raum- und Umweltplaner, Krabbenweg 2, 18181 Graal-Müritz, Tel. 01577-2958417, E-Mail: info@fuchs-pb.de, Stand 26. Juni 2020 Seite 1 von 3

Arbeiten / Gewerbe

- Die Feuerwehr langfristig an die B 105 (verlagern)
- Gewerbe dem „Osmose-Lärbereich“ (zuordnen)
- Gewerbe am Sportplatzweg
- Nach dem aktuellen Stand des Flächennutzungsplans ist auf den Brachflächen ein „eingeschränktes Gewerbegebiet“ vorgesehen
- „Entwicklungsfirmen“ (ansiedeln)

- Wo könnte ein neuer Standort für das „Heizhaus“ gefunden werden? Der bisherige Standort stellt ein Wohnpotential dar! Belastungen u.a. durch Westwinde beachten!
- Die Alternative „Solar-Energie“ (weiterdenken)
- Wo können „Läden“ entstehen?

Freizeit / Sport

- Große Sportanlage und Bolzplatz auf dem Brachengelände in der Nähe der Sporthalle
- Sportplatz auf der der Flurstücksnummer 26/10 (Flurstück direkt angrenzend von Heidetreff und Sporthalle)
- 900.000 € und 400.000 € an Fördermitteln
- Sanitärbereich an die bestehende Sporthalle in Form eines Anbaus angliedern
- Kunstrasen
- 400-m Bahn

- Abenteuerspielplatz, auf dem man die Natur auch in sicherer Form erleben kann
- Volleyballfeld
- Weitsprung
- Parkplatz
- Das bisherige Gebäude der Feuerwehr für eine sozial orientierte Gaststätte für Jung und Alt umnutzen

- Generationenpark
- Niedrigseilgarten
- Trimm-Dich-Pfad
- Gemeinschaftsgarten mit Bezug zum Wohnen sowie pädagogischen/bildungsbezogenen Ansprüchen
- Welche Zwischennutzungen sollte man auf dem Sportplatzareal vorsehen?

- Parkplatz
- Feiern am Schloss

Tourismus

- „Caravan-Park“ als neue Einnahmequelle für die Gemeinde
- Neues niedrigschwelliges Naturerleben ermöglichen
- „Wald-Natur-Bildung“ und Klassenfahrten mit erlebnispädagogischen Angeboten des „Heidetreffs“
- Waldabstand reduzieren (Ergänzende Anmerkung: Dieser beträgt nach dem Waldgesetz 30 m)

Notizen-Dokumentation zum Einwohner-Ideen-Workshop am 26. Juni 2020 im Vorfeld des städtebaulichen Rahmenplans / Gesamtnutzungskonzepts „Zwischen dem Schlossweg und der B 105“ der Gemeinde Gelbensande.

Verf. Dipl.-Ing. Stefan Fuchs, Freischaffender Stadtplaner AKMV / Raum- und Umweltplaner, Krabbenweg 2, 18181 Graal-Müritz, Tel. 01577-2958417, E-Mail: info@fuchs-pb.de, Stand 26. Juni 2020 Seite 2 von 3

Straßen, Wege, Plätze

- Fehlende Fußwege (Schlossweg)
- Neue Einfahrten zum Wohngebiet (schaffen)
- Neue Verbindung vom Sportplatzweg zum Heidering (herstellen)
- Mehr Parkplätze, Parken vor der Kita, Parken am Sportplatzweg
- Hohe (Verkehrs-) Geschwindigkeiten an der B 105

- Wegrücken (von empfindlichen Nutzungen) von der B 105
- „Abstufungen“ zur B 105 vorstehen
- Verbindung zwischen der Kita und dem Heidetreff (schaffen, stärken)
- Bessere Zuwegung zum Schloss (ermöglichen)
- Radinfrastrukturen (herstellen)

- Ladestationen (für E-Mobilität), Fahrradverleih und Car-Sharing
- Ortsumgehung (schaffen)
- Tankstelle

Sonstiges

- Viele Erkrankungen / Krebs (Ergänzende Anmerkung: In Zusammenhang mit den Boden- und Umweltbelastungen)
- (Es ist schon) viel Neues vorhanden, (sich) am Bestehenden orientieren!
- Finanzkrisen (einkalkulieren) und Ökonomie (beachten)
- Realitäten sehen!
- Gelbensande ist attraktiv für Ältere

- (Gelbensande ist ein) sehr schönes Dorf (und verfügt über eine) gute Infrastruktur
- (Gelbensande ist ein) Schlafdorf
- Mehr Gewerbe (möglich)?
- Ältere blockieren manchmal
- Eine Mensa „für alle“

- Kinder und Jugendliche ansprechen
- Fotovoltaik (und) Solarenergie
- Vegetation wichtig
- Waldfläche nutzen und entwickeln
- Bebauungsplan-Änderungen (sind möglich)

- Mehr Bürgerbeteiligung
- 8 € pro Quadratmeter sind als Kaufpreis zu viel!
- Info-Tafeln
- (An) kommunale Einnahmen (denken)
- Eine langfristige Bodenbelastung (wird auch in Zukunft bestehen bleiben)

- Kommunikation zwischen Politik und Verwaltung vertiefen
- (Das gute) Klima als „Marktwert“ erkennen
- „Ruhe“ als wichtiger Faktor
- Logistik
- Welche Geldquellen kann man für die Gebietsentwicklung auf tun?

Aufgestellt am 26. Juni 2020 / Stefan Fuchs

Notizen-Dokumentation zum Einwohner-Ideen-Workshop am 26. Juni 2020 im Vorfeld des städtebaulichen Rahmenplans / Gesamtnutzungskonzepts „Zwischen dem Schlossweg und der B 105“ der Gemeinde Gelbensande.

Verf. Dipl.-Ing. Stefan Fuchs, Freischaffender Stadtplaner AKMV / Raum- und Umweltplaner, Krabbenweg 2, 18181 Graal-Müritz, Tel. 01577-2958417, E-Mail: info@fuchs-pb.de, Stand 26. Juni 2020 Seite 3 von 3